

Dozenten (alphabetisch)

Andres Block

Fachdozent an der Therese-Valerius-Akademie,
Psychologie

Jürgen Hambücker

Fachkrankenschwester für Intensivpflege &
Anästhesie, Lehrer für Pflegeberufe, BLS/ACLS
Instructor AHA, RN (CA), CCRN (CA)
Nursing Manager (Drexel Universität), WTCert
DGfW (Zertifizierter Wundtherapeut)
Tel.: (0203) 733 1660
Fax: (0203) 733 1662
E-Mail: Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com

Martina Höfert-Genzel

Fachdozentin an der Therese-Valerius-Akademie,
Fachgesundheits- und Krankenschwester für
Onkologie, Palliative Care, Praxisanleiterin

Dorothee König

Evangelische Krankenhausseelsorge, Sana
Klinikum Duisburg GmbH

Dr. Rainer Körprich

Fachdozent / Facharzt für Anästhesie und
Intensivmedizin

Dr. Franziska Maedler

Fachdozentin, Fachärztin für Anästhesie &
Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerz-
therapie, Palliative Care

Pater Jonathan

Katholische Krankenhausseelsorge, Helios St.
Johannes Klinikum Duisburg

Schulungsort

Therese-Valerius-Akademie
für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.
c/o Sana Kliniken Duisburg GmbH,
Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg



Identnummer 20120601
20 Fortbildungspunkte
Veranstalter:



Anmeldungen

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular
online über unsere Homepage www.tva-du.de
an Therese-Valerius-Akademie für Gesundheitsberufe Duisburg
e.V. c/o Sana Kliniken Duisburg GmbH

Zu den Rehwiesen 9
47055 Duisburg:

Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com

www.TVA-Du.de

Therese-Valerius-
Akademie für
Gesundheitsberufe
Duisburg e.V.



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015
Staatl. anerkannt

Palliative Care für professionell Pfleger

Kursdauer:
10. Oktober 2024
10. April 2025

Weiterbildungsbeschreibung

Unter Palliative Care verstehen wir ein interdisziplinäres, multiprofessionelles Betreuungskonzept, welches unter ganzheitlichen Gesichtspunkten individuell auf die Bedürfnisse des kranken Menschen - mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden Erkrankung - mit begrenzter Lebenserwartung- und auf seine Angehörigen ausgerichtet ist.

Ziel ist es, die Lebensqualität des unheilbar erkrankten Menschen in seiner letzten Lebensphase zu verbessern bzw. zu erhalten.

Dies erfordert u.a.

* eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und Therapie,

* die Berücksichtigung physischer, psychischer, sozialer, spiritueller und kultureller Aspekte

* die Integration von Angehörigen sowie

* die Vernetzung von ambulanten und stationären Diensten.

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegekräfte in der Versorgung von unheilbar schwerstkranken Menschen. Sie vermittelt palliativ-pflegerische und psychosoziale Kenntnisse und Fertigkeiten und will ein Fundament legen für eine notwendige ethische Grundhaltung.

Die Weiterbildung beinhaltet Themen, die für eine intensive Auseinandersetzung mit der Pflege unheilbar schwerstkranker

Menschen, die kurativ nicht mehr geheilt werden können, erforderlich ist:

- **Palliativpflegerische Möglichkeiten**
- **Schmerztherapie und Symptomkontrolle**
- **Krankheitsbilder**
- **Krankheitsbewältigung**
- **Gesprächsführung**
- **Umgang mit Angehörigen**
- **Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses**
- **Resourcenorientierte Arbeit**
- **Teamarbeit**
- **Ethische Fragestellung**
- **Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer**

Die Weiterbildung richtet sich nach dem Basiscurriculum für Palliative Care für Pflegende nach Kern, Müller, Aurnhammer.

Kursdauer und -umfang:

Do. 10.10.24 08:00-15:00 Uhr

Do. 31.10.24 08:00-15:00 Uhr

Mo.-Fr. 11.11.-15.11.24 08:00-15:00 Uhr

Do. 05.12.24 08:00-15:00 Uhr

Do. 19.12.24 08:00-15:00 Uhr

Do. 09.01.25 08:00-15:00 Uhr

Do. 30.01.25 08:00-15:00 Uhr

Mo.-Fr. 17.02.-21.02.25 08:00-15:00 Uhr

Do. 06.03.25 08:00-15:00 Uhr

Do. 20.03.25 08:00-15:00 Uhr

Do. 03.04.25 08:00-15:00 Uhr

Do. 10.04.25 08:00-15:00 Uhr

Abschlusskolloquium: 10.04.202530

Voraussetzungen

* **Pflegefachmann/-frau bzw. Gesundheits- und (Kinder)Krankenpfleger/in**

* **Altenpfleger/in**

mindestens 1 Jahr Berufserfahrung nach dem Examen

Leistungsnachweise

- 160 Stunden theoretisch-praktischer Unterricht in 4 Blöcken
- 40 Stunden Hospitation in einem anerkannten Hospiz, einer Palliativstation bzw. im ambulanten palliativen Pflegedienst
- Erstellen einer Projektarbeit und Teilnahme am Abschlusskolloquium

Lehrgangsgebühren

1650 € für Verbundpartner

1950 € für externe Teilnehmer

Abschluss

Weiterbildungszertifikat

"Palliative Care für Professionell Pflegende"

gem. den Rahmenvereinbarungen entspricht die Weiterbildung den festgeschriebenen Anforderungen an die Qualifizierung -nach § 39a SGB V zur Finanzierung stationärer Hospize- von Pflegepersonal in der palliativen Betreuung

Anmeldungen: Bitte melden Sie sich mit Berufsurkunde und Lichtbild bis zum 22.08.2024 an